



Bodenschutz in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Bodenschutz ist ein Schlüsselbereich für nachhaltige Entwicklung, den Kampf gegen Armut und Hunger, sowie Schutz des Klimas und der Biodiversität. Hier finden Sie weiterführende Informationen zum Thema Bodenschutz und dem Engagement der deutschen Entwicklungszusammenarbeit:

- [Bodenschutz in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit | BMZ](#)
- [Boden. Grund zum Leben](#)
- [Safeguarding land for future generations – how German development cooperation contributes](#)

Internationale Politik zum Schutz des Bodens

Viele internationale Umweltabkommen thematisieren Bodenschutz nur indirekt. Das einzige Abkommen, das sich explizit auf Böden bezieht, ist die Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung von Desertifikation (UNCCD). Deutschland ist größter Geber und strategischer Partner der UNCCD. Weiterführende Informationen finden Sie hier:

- [Internationale Politik zum Schutz des Bodens | BMZ](#)
- [Konvention der Vereinten Nationen zur Bekämpfung von Desertifikation | UNCCD](#)
- [Economics of Land Degradation \(ELD\)-Initiative](#): Die Initiative, finanziert vom BMZ, sensibilisiert dafür, dass Investitionen in nachhaltiges Land- und Ressourcenmanagement ökonomisch sinnvoll sind.
- [Global Land Outlook | UNCCD](#): Der Global Land Outlook ist die Flaggschiff-Publikation der UNCCD. Die 2. Ausgabe erschien im April 2022 und hat als Schwerpunktthema die Wiederherstellung von Land.
- [State of Finance for Nature](#): Die Berichte unterstreichen den Finanzierungsbedarf für naturbasierte Lösungen, um die Klima-, Biodiversitäts- und Land-Ziele zu erreichen. Der Bericht für 2022 beinhaltet eine Fallstudie zu Deutschland und der Reform von Agrarsubventionen als Beitrag für umweltverträglicheres Wirtschaften.